

### Jugendsozialarbeit an (Haupt)Schulen – JaS (1999 - 2001)

#### Implementiert als Handlungsfeld

Das Jugendamt bewarb sich für ein im Januar 1999 bayernweit ausgeschriebenes Modellprojekt des Sozialministeriums zur 'Staatlichen Förderung von Jugendsozialarbeit in Schulen'. Es wurden bayernweit 14 Projekte für je eine Sozialpädagogen-Stelle (2 Projekte pro Regierungsbezirk) in einem degressiven Fördersatz befristet für drei Jahre bezuschusst.

Nach der Zusage wurde in mehreren Sitzungen ein gemeinsames Arbeitsprogramm zwischen dem Staatlichem Schulamt in der Stadt Nürnberg, dem Amt für Volks- und Förderschulen der Stadt Nürnberg, dem Allgemeinen Sozialdienst und der Verwaltung des Jugendamtes erstellt. Die Auswahl der Schule wurde ebenfalls mit o.a. Beteiligten abgestimmt. Das Jugendamt traf daraufhin die Personalauswahl und erklärte sich bereit, die Restkosten von durchschnittlich 50% aus seinem Budget zu übernehmen.

Die mit der Schulleitung abgesprochene praktische Umsetzung der Arbeitsschwerpunkte konnte ab 1.12.1999 begonnen werden, das Büro wurde im Januar 2000 im Schulgebäude der Johann-Daniel-Preißler-Schule im Stadtteil Gostenhof bezogen. In die Hauptschule gingen zu diesem Zeitpunkt 540 Schülerinnen und Schüler aus 33 verschiedenen Nationen. Der Anteil der nichtdeutschen Kinder und Jugendlichen beträgt 70 %.

Für dieses Modellprojekt wurde ein Zwischenbericht erstellt, der nach Abstimmung mit der Schulleitung im Frühjahr 2001 als Sachbericht vorgelegt werden konnte. (Abteilung Kinder- und Jugendarbeit, Sachgebiet „Präventive Jugendhilfe“, Schulbezogene Jugendhilfe).

Seit November 2001 wurde die Förderung erweitert und weitere Standorte der Jugendsozialarbeit an Nürnberger Hauptschulen konnten eingerichtet werden.

Im September 2009 wurden die schulsozialpädagogischen Angebote des Schulreferates und die Angebote des Jugendamtes organisatorisch und konzeptionell zusammengefasst zur Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS). Dieser Dienst wurde als Abteilung „Jugendsozialarbeit an Schulen“ dem Jugendamt - und damit dem Sozialreferat der Stadt Nürnberg - zugeordnet.

#### Weitere Informationen in der eigenen Internetpräsentation unter

[www.jas.nuernberg.de](http://www.jas.nuernberg.de)